

25 Jahre Mutterstadter Radrennen



Die Jubiläumsauflage des Kerwe-Radrennens um den Preis der Firma Buchmüller-Gartenbau sah zwei Fahrer vom Team Sparkasse Bochum, Christian Lademann und Richard Faltus, der aus Tschechien stammt, nach drei Runden in Front. Sie wechselten sich geschickt in der Führung ab und ließen dem Feld keine Chance, was auch der letztendlich Drittplatzierte Andreas Mayr von der RSG Heilbronn neidlos anerkennen musste. Mit dem Berliner Lademann gewann auch der Fahrer, der den stärkeren Eindruck hinterließ. Pfälzische Elitefahrer wie Seriensieger Thorsten Carrier, Ex-Olympiasieger Stefan Steinweg sowie Marco Hesselschwert spielten bei regnerischem Wetter keine Rolle.

Das C-Klasse-Rennen sah eine One-man-show eines 19-jährigen Berliners namens Marcel Kaltz, der aber nicht mit dem gleichnamigen Fußballer Manfred Kaltz aus Neuhofen verwandt ist. Das vielversprechende Talent nahm nach der ersten Prämie, die noch Frank Erk für sich entschied, das Heft in die Hand und eroberte bei nieselndem Regen mit der Startnummer 8 die Herzen der wenigen Zuschauer. Er gewann natürlich alle Wertungen und Spitzenprämien und hier in Mutterstadt auch sein erstes Rennen in der C-Klasse. Künftig darf er also eine Klasse höher starten. Bemerkenswert auch, weil er sich trotz eines Reifendefektes in der dritten Runde nicht aus dem Konzept bringen ließ. Andreas Ruppin aus Oberbexbach und Stefan Nettelhofen aus Bonn versuchten vergeblich zum Führenden aufzuschließen.

Bei den Siegerehrungen war neben Bürgermeister Ewald Ledig, dem Beigeordneten Hans-Dieter Schneider sowie dem Chef der Kreissparkasse Peter Kleinschroth auch die Pfälzische Weinkönigin Katja Schweder anwesend.

Bei dem Fette-Reifen-Rennen der Jugend setzte sich bei den 8- bis 10-jährigen der Schüler von Stützpunkt-Trainer Leonhard Danter, der 10-jährige Stefan Rehberger aus Lu-Friesenheim, der schon vor dem Rennen siegessicher war, durch. Er gewann allerdings nur knapp vor dem ebenfalls 10-jährigen Mark Wiebe.

Bemerkenswert von Rehberger, weil doch einige seiner Gegner mit größeren Reifen unterwegs waren. Dritter wurde schließlich Marvin



Lutz aus Zierolshofen. Vierter Felix Walther aus Mutterstadt. 5. Sarah Kemmer, 6. Sebastian Loch und 7. Simon Kemmer (alle aus Mutterstadt).



Das Rennen der 11- bis 13-jährigen sah einen überlegenen Sieg des mit Profi-Trikot von Gerolsteiner angetretenen Christian Deubel aus Heidelberg. Die Plätze belegten hier drei Mutterstadter Jungs. Zweiter wurde Julius Aschbacher, den dritten Platz eroberte David Kemmer und als vierter kam bei nieselndem Regen Marcel Loch ins Ziel.

(Amtsblattbericht vom 07.09.2006)

(Text: Klein, Bilder: Deffner)